

DANCING WITH TEARS IN MY EYES

Die Filme des begehrt!-Programms treten in Dialog, denn gerechte und beglückende queere Lebensentwürfe bauen auf überraschende Verbindungen: etwa die Verwandtschaft zwischen der Klimakrise und dem Experimentieren mit Ecosexualität oder zwischen der mühevollen Bearbeitung von Familienkonstellationen und dem Recht, das eigene Geschlecht mit Freude zu gestalten. »Dancing with Tears in my Eyes« stellt die Frage, wie wir eine lebbare Realität schaffen können, ohne uns von dem aktuellen Backlash mit Maßnahmen wie der Rücknahme von Transrechten oder brutalen Abschiebungen einschüchtern zu lassen.

🔴 **Playing with Fire: An Ecosexual Emergency**



Between Goodbyes *Jota Mun*

KR / USA | 2024 | Dokumentarfilm | 96'
Deutschlandpremiere

Mieke Murkes, eine queere koreanische Adoptierte, wuchs in den Niederlanden auf. Als Erwachsene kehrt sie nach Südkorea zurück und trifft ihre koreanischen Eltern und Schwestern. Ist es nach so vielen Jahren möglich, eine Familie zu werden? Es entsteht eine Vorstellung vergangener Umstände und der Sozialpolitiken, die das Leben hunderttausender südkoreanischer Familien bestimmt haben.

+



GESPRÄCH

Between Goodbyes: Wiedersehen einer transnationalen Familie

Einführung von *Dr. Anja Sunhyun Michaelsen* und Gespräch mit *Jota Mun*

🔴 Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.
In Kooperation mit GeStiK – Gender Studies in Köln

23. APR 16:00 📍 Filmforum NRW



Alleine Tanzen *Biene Pilavci*

DE | 2012 | Dokumentarfilm | 98'

Einen Film mit der eigenen Familie zu machen, ist manchmal der einzige Weg, um einen parteiischen Raum für die einzelnen Familienmitglieder sowie sich selber zu schaffen und Erlebtes besprechbar zu machen – auch erlebte Gewalt. Biene Pilavcis Film ist eine feministische Analyse einer heteronormativen Familie und eine türkisch-deutsche diasporische Familiengeschichte.

Gast: *Biene Pilavci*

24. APR 15:00 📍 Filmforum NRW

What IFFF we never stop dancing?

Holding each other

Über Generationen hinweg und in gemeinsamen Räumen fragen diese vier Filme nach queerer Zugehörigkeit. Sie erzählen vom Weitergeben von Erfahrungen sowie der Sehnsucht nach Community – und vom komplexen Spiel aus Liebe, Schweigen und Verrat.

Hanteln für Heten

Laura Schinzel

DE | 2026 | 10'

Zum ersten Mal betritt Fabi nervös ein queeres FLINTA*-Gym. Ihr einziger Wunsch: dazuzugehören.

Sinkflug

Hoàng Quỳnh Nguyễn

DE | 2026 | 12'

Ein letzter Morgen, zwei Pässe und das Schweigen dazwischen. Eli begleitet Mimi ins Ungewisse – bis ihre Beziehung vor der Zerreißprobe steht.

Wie die Nelken

Emine Demir

DE | 2024 | 23'

An einem heißen Sommertag fährt Şirin mit ihrer Tante raus aus Berlin. Sie sind sich nah, und doch steht vieles zwischen ihnen.

Floraison

Les Lón'su

DE | 2025 | 8'

Wes taucht in seine erste Ballroom-Nacht ein – und entdeckt eine Community, in der er zum ersten Mal wirklich gesehen wird.

Gäste: *Emine Demir & Hoàng Quỳnh Nguyễn*

26. APR 16:00 Filmforum NRW



Niñxs

Kani Lapuerta

MX / DE | 2025 | Dokumentarfilm | 82'

Der Filmemacher und trans*feministische Aktivist Kani Lapuerta begleitete die heute 15-jährige Karla über acht Jahre hinweg in ihrem Aufwachsen als trans* Jugendliche im ländlichen Tepoztlán (Mexiko), unterstützt von ihrer Familie und ihrer queeren Community. Gemeinsam reflektieren sie darüber, was es bedeutet, trans* zu sein, und inszenieren selbstbewusst und voller Ironie, welche Erfahrungen Karla gemacht hat.



© Muriel Wolf

Genderf***kers

Majana Ellie Urban

DE | 2025 | 22'

»Wer darf ich sein ...« in einer cis-heteronormativen Welt? Mit einer soap-artigen Dynamik zwischen Partys, Beziehungsstress und Freundschaft schaffen sich Robin, Sam und Luka ihre eigene queere Utopie.

Gast: *Majana Ellie Urban*

25. APR 18:00 Schauburg (Dortmund)

26. APR 13:00 Filmforum NRW



Lesbians Free Everyone – The Beijing Retrospective

Beverley Palesa Ditsie

ZA | 2020 | Dokumentarfilm | 57'

Auf der 4. UN-Weltfrauenkonferenz 1995 in Peking forderte Queer-Aktivist*in Beverley Ditsie in einer historischen Rede, dass »Lesbenrechte Frauenrechte sind und Frauenrechte Menschenrechte«. 2020 trifft Ditsie die Mitaktivist*innen wieder.

Gast: *Beverley Palesa Ditsie*, Moderation: *Ifeatu Nnaobi*

In Kooperation mit: Hirschfeld-Eddy-Stiftung und Kölner Lesbian Visibility Weeks

25. APR 18:00 Filmhaus Köln



Manok

Yu-jin Lee

KR | 2025 | Spielfilm | 108' | Deutschlandpremiere

Die lesbische Barbesitzerin Manok kehrt aus Seoul in ihr Heimatdorf zurück. Dort trifft sie auf ihre Familie, alte Bekannte – und ihren Ex-Mann, inzwischen Bürgermeister. Während sie alte Wunden verarbeitet und neue Verbündete findet, zeigt diese herzerwärmende Komödie, dass es nie zu spät ist, die Geschichte der eigenen Rückkehr neu zu schreiben.

In Kooperation mit: L-MAG und Kölner Lesbian Visibility Weeks

25. APR 20:30 Filmhaus Köln



Heightened Scrutiny

Sam Feder

USA | 2025 | Dokumentarfilm | 89'

Das republikanisch regierte Tennessee verbietet 2023 die geschlechtergerechte medizinische Versorgung bei Jugendlichen. Im Zentrum der Doku steht Bürgerrechts-Anwalt Chase Strangio, der vor dem Supreme Court gegen dieses Gesetz kämpft. Daneben zeigen Insider*innen die Systematik hinter der trans*feindlichen Stimmung auf.

In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Uni Köln

25. APR 12:00 Filmforum NRW



Playing with Fire: An Ecosexual Emergency

Annie Sprinkle, Beth Stephens

USA | 2025 | Dokumentarfilm | 71' | Deutschlandpremiere

Sprinkle und Stephens nehmen uns humorvoll mit in ihre ecosexuelle Welt von *human/non-human collaborations* und zeigen uns, wie die Klimakatastrophe mit sozialer Gerechtigkeit zusammengedacht werden sollte.

Gäste: *Annie Sprinkle, Beth Stephens*, Moderation: *Mithu Sanyal*

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. In Kooperation mit: Kölner Lesbian Visibility Weeks

24. APR 18:00 Filmforum NRW